



Der Tonika-Kammerchor gastiert Ende Oktober in Erlinsbach und in der Kapuzinerkirche Olten.

ZVG

Wein, Weib und Gesang – sprichwörtlich

Olten Der Kammerchor Tonika aus Riga gastiert am 30. Oktober in der Klosterkirche

VON URS HUBER

Wein, Weib und Gesang: Das ist nicht einfach so dahergeschrieben, sondern macht in ganz alltäglichen Leben auch heute noch Sinn. Ähnlich wie der Donauwalzer war «Wein, Weib und Gesang» ursprünglich als vokales Werk für den Wiener Männergesangsverein komponiert worden. Die Namensgebung des Walzers aus der Feder von Johann Strauss jun. rührt von der alten Floskel her «Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang». Aber mittlerweile bekommt das geflügelte Wort noch eine andere Bedeutung. Dadurch nämlich, dass ein Weinbauer aus Erlinsbach in einem lettischen Dorf für die Renaissance des dortigen Weinbaus sorgt, bei dieser Arbeit via Dolmetscherin von einem weiblichen Kammerchor erfährt und der Weinbauer dann diesem die Möglichkeit verschafft, in der Schweiz gesanglich aufzutreten. So etwa lautet die Geschichte von Weinbauer Josef Müller aus Erlinsbach.

Sabile – Lettland

Der heute 78-jährige Bio-Weinbauer weilte vor fünf Jahren im lettischen Sabile (rund 120 km westlich von Riga), wo der am nördlichsten gelegene Weinberg des Planeten liegt. Dieser war seinerzeit als Freiheitssymbol für die lettische Unab-

hängigkeit im Jahre 1918 angelegt worden und sollte nach der erneuten Unabhängigkeit Lettlands 1991 eine Wiederbelebung erfahren. Während der Zeit als russische Teilrepublik war der Weinberg, rund 4 bis 5 Hektar gross, nämlich vernachlässigt worden. «Er war tatsächlich in einem schlechten Zustand», so Müller. Man muss sich das etwa so vorstellen: Die Reben schossen direkt aus dem Bo-

«Die Triebe lagen wie Brombeerstauden am Boden.»

Josef Müller, Bio-Weinbauer

den, deren Triebe lagen so wie wilde Brombeerstauden am Boden.» Müller erzählt auch von den dortigen harten klimatischen Bedingungen. «Innert weniger Stunden können die Temperaturen um 30 Grad fallen; das ist natürlich eine extreme Belastung für die Rebe.» Das erfordere etwa einen entsprechenden Schnitt. Ferner riet Rebbauer Müller auch zu entsprechenden Abständen unter den einzelnen Stöcken und sorgte für Aufbindevorrichtung. Zilga (rot) und Veldse (weiss), zwei hier völlig unbekannte Sorten, hätte er dort kultivieren helfen, sogenannte Direktträger (nicht veredelte Rebstöcke). «Man findet solche bei uns etwa noch an Hauswänden», sagt Müller.



Josef Müller brachte Winzerwissen nach Lettland.

HUB

Zu dieser Aufgabe war der Rebbauer aus Erlinsbach im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen gekommen, wo entsprechende Kontakte geknüpft wurden und auch die Anfrage erfolgte. Müller nämlich ist ein Fachmann in Veredelungsfragen und genau der richtige Mann für Lettland.

Weiterbildung in der Schweiz

Um aber die Bemühungen Müllers nicht versanden zu lassen, lud er die dortige Winzerin Anda in die

Schweiz zu einer Praktikumswoche ein. Sprachlich begleitet wurde dieses Weinbauprojekt von Ligita Kandere, einer Dolmetscherin, die zuvor schon mit dem Kammerchor Tonika in Verbindung stand. Als dieser eine Auftrittsmöglichkeit in der Schweiz suchte, war der Kontakt über Kandere zu Müllers schnell hergestellt. «Es ist nicht das erste Mal, dass der Chor in Erlinsbach gastiert», sagt Josef Müller, der jeweils auch für die Unterkunft besorgt ist. Die Sängerinnen heuer werden im Pfadihaus wohnen und während zweier Tage drei Auftritte absolvieren. Sowieso: Die Müller sind längst zu Freunden des Kammerchores aus Lettland geworden. Und so wundert es nicht, dass zum Besuch in «Speuz» auch der Besuch auf dem Weinberg und das Treffen im Weinkeller mit Singen, Suppe essen und Weinedegustation gehört.

Meist beschränken sich die Auftritte auf solche während eines Gottesdienstes. Heuer aber hat sich Müller zusammen mit Bauernpater Francesco vom Kapuzinerkloster Olten etwas Besonderes einfallen lassen. Am Dienstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, tritt Tonika in der Klosterkirche Olten auf. «Wir hoffen natürlich auf viel Publikum», sagt Müller. Tonika pflegt ein breit gefächertes Liedspektrum; Mittelalterliches und Volkstümliches bis hin zu bekannten Hits aus Funk und Fernsehen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

A-Welle wird teurer

Region Wie der Tarifverbund A-Welle mitteilt, erfolgen auf den Fahrplanwechsel per 9. Dezember 2012 Preisanpassungen. Die Tarife in der A-Welle werden um durchschnittlich 5,1 Prozent erhöht. Die Preiserhöhung für Jahres- und Monatsabonnemente (+4,9 Prozent) fällt tiefer aus als diejenige für einzelne Billette (z.B. Einzelbillette, Tageskarten, Anschlussbillette), bei welchen der Preis im Durchschnitt um 5,5 Prozent angehoben wird. Die Preisanpassung liegt im Bereich der Tarifierhöhungen im nationalen Verkehr (+5,2 Prozent).

Diese Preisanpassung ist nötig, da der Bundesrat im August 2011 eine Erhöhung der Trassenpreise ab Dezember 2012 beschlossen hat. Die Trassenpreise werden für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur erhöht. (MGT)

Die neuen Preise sind ersichtlich unter www.a-welle.ch.

«Im Alter zu Hause leben» – ein verbreiteter Wunsch

Olten Möglichst lange selbstständig zu Hause wohnen, ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Wichtig dabei ist, diese Phase des Lebens rechtzeitig und richtig zu planen. Darum lädt Home Instead, Seniorenbetreuung, am Samstag, 20. Oktober, 14 Uhr, ins Stadttheater Olten.

Grosse Nachfrage

Aufgrund der grossen Nachfrage wird die Veranstaltung dieses Jahr bereits zum dritten Mal durchgeführt. Sie bietet einen Überblick über das regionale Angebot für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus.

Dani Fohrlar von Radio DRS1 unterhält sich mit Direktbetroffenen zum Thema «Unterstütztes Leben zu Hause». Zu den Gesprächen werden Experten aus folgenden Fachgebieten beigezogen: Finanzielle Unterstützung – welche Möglichkeiten gibt es? Wie geht man vor? Alzheimer/Demenz – Erkennung? Prävention? Mit Alzheimer zu Hause leben? Sicherheit im Alter – die häufigsten Fallen für Senioren. Die Kantonspoli-



Möglichst lange selbstständig zu Hause leben.

ZVG

zei orientiert. Nach Spitalaufenthalt – ins Heim oder nach Hause?

Nach dem Informationssteil können sich die Besucher an 26 Einzelständen in Messeform über das vielfältige Angebot der Leistungserbringer orientieren (bauliche Anpassungen, Sicherheit, persönliche Unterstützung zu Hause, technische und medizinische Hilfsmittel, finanzielle

Hilfe, Erbschaftsfragen, Krankenkasse etc.). Es wird eine schriftliche Zusammenfassung über das Angebot aller Anbieter abgegeben. (PD)

Programm: 14.00 bis 14.30 Uhr: Die Informationsstände sind geöffnet; 14.30 bis 15.40 Uhr: Gespräche mit Dani Fohrlar; 15.40 bis 17.00 Uhr: Messebetrieb an den Informationsständen

Hinweise

Olten Ornithologischer Verein auf Exkursion



ZVG

Am Samstag, 13. Oktober, lädt der ornithologische Verein Olten zur öffentlichen Zugvogel-Exkursion auf den Belchen. Treffpunkt: 7.00 Uhr Parkplatz Schützenmatte Olten. Fahrt: mit aufgefüllten Privatautos zum Berghaus Oberbölchen (wir rechnen mit genügend Autos!) Ablauf: ca. 7.30 Uhr Exkursionsbeginn, Beobachtungen während Aufstieg bis zum Belchengipfel, ab ca. 11.00 Uhr Rückmarsch zum Parkplatz Oberbölchen, 12.00 Uhr Ende und Möglichkeit zum gemütlichen Ausklang im Berghaus Oberbölchen. Rückfahrt: nach Absprache, Verpflegung individuell, warme Kleidung inkl. Hut sowie Bergschuhe empfehlenswert. Leitung: Johannes Denking, Olten. Besonderes: Fernrohr unter Umständen nützlich, Schreibzeug für Artenliste selber mitnehmen. (MGT)

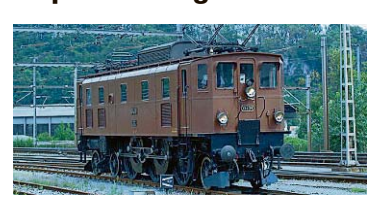
Olten Versammlung des PV-SEV

Am Dienstag, 23. Oktober 2012, findet im Stadttheater in Olten die Herbstversammlung der PV-SEV Sektion Olten und Umgebung statt, Beginn um 13.45 Uhr. Die Versammlung wird von Darbietungen des Männerchores PV umrahmt und Hans Heule, Vizepräsident PV, wird über aktuelle Themen sprechen. Den zweiten, gemütlichen Teil der Veranstaltung bestreitet Rolf Deller mit seinen Musikern. (AFS)

Olten Singend Brücken bauen

Am Montag, 15. Oktober, von 19 bis 21 Uhr findet im Saal der Pauluskirche Olten an der Grundstrasse 18 ein gemeinsames Singen von Kraftliedern aus aller Welt statt. Gesungen werden einfache Lieder, gemeinsam lassen die Mitwirkenden einen Klangraum entstehen und lauschen den Tönen. Leitung: Claudia Böni-Glatz. (MGT)

Olten SBB Historic mit Depotführung



Am Samstag, 13. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr (Dauer 90 Minuten), führt SBB Historic eine Depotführung (Depotweg 76) durch. Preis: 5 Franken. Anmeldung obligatorisch (unter 051 220 91 15 oder geschaeftsstelle@sbbhistoric.ch) und bis am Vortag möglich. (MGT)

Oltner Wetter

Datum		8.10.	9.10.	10.10.
Temperatur*	°C	11,0	15,0	14,5
Windstärke*	m/s	1,2	2,9	0,9
Luftdruck*	hPa**	970,4	964,4	964,4
Niederschlag	mm	2,0	22,4	20,2
Sonnenschein	Std.	0,1	2,2	0,7
Temperatur	max.°C	13,7	18,8	16,7
Temperatur	min.°C	7,9	12,6	12,9

*Mittelwerte

**Hektopascal

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnerstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.